

Wiesbadener Bade-Blatt.

Erscheint täglich; wöchentlich einmal eine
Hauptliste der anwesenden Fremden.

Abonnementspreis:
Für das Jahr . . . 12 M. — 13 M. 50 Pf.
" " Halbjahr 7 " 50 " 8 " 70 "
" " Vierteljahr 4 " 50 " 5 " 50 "
" " einen Monat 2 " 20 " 2 " 50 "

Cur- und Fremdenliste.

17. Jahrgang.

Einzelne Nummern der Hauptliste . . 30 Pf.
Tägliche Nummern, Einfach-Blatt . . 5 Pf.
" " " " Doppel-Blatt . . 10 Pf.

Eindrucksgebühr: Die vierspaltige Petit-
zeile oder deren Raum 15 Pf. Für Local-
Annoncen und bei wiederholter Insertion
wird Rabatt bewilligt.

Annoucen-Annahme: WIESBADEN in der Expedition, Curhaus, links vom Portal; sowie in den bekannten Annoucen-Expeditionen und Filialen der Herren G. L. Daube & Comp.
Haasenstein & Vogler, Rudolph Mosse, Bureau: Invaliden-Dank in BERLIN, Dietrich & Comp. in CASSEL, E. Schlotte in BREMEN, Jäger'sche Buchhandlung in FRANKFURT a. M.

Nr 250.

Samstag den 8. September

1883.

Für undeutlich geschriebene oder ungenau aufgegebene Namen, geschehe dies von Seiten der Fremden oder durch Verschulden der Quartier-
geber, wie auch für etwa verabäumte Anmeldungen, können wir keinerlei Verantwortung übernehmen.

Fremde, welche Briefe oder Sendungen erwarten, werden wohl daran thun, ihre Wohnung bei Kaiserl. Postamt und Kaiserl. Telegraphen-Amte, Rheinstraße 9,
anzuzeigen. Die Redaction.

429. ABONNEMENTS-CONCERT

des

Städtischen Cur-Orchesters

unter Leitung des

Capellmeisters Herrn Louis Löstner.

Nachmittags 4 Uhr.

1. Adolf-Marsch Michaelis.
2. Concert-Ouverture in A-dur Riets.
3. Ave Maria, Lied Frz. Schubert.
4. Quadrille aus „Der lustige Krieg“ Joh. Strauss.
5. Einleitung zum III. Akt aus „Lohengrin“ R. Wagner.
6. Ouverture zu „Egmont“ Beethoven.
7. Die Provinzialen, Walzer Bilse.
8. Potpourri aus „Carmen“ Bizet.

430. ABONNEMENTS-CONCERT

des

Städtischen Cur-Orchesters

unter Leitung des

Concertmeisters Herrn A. Michaelis.

Abends 8 Uhr.

1. Ouverture über den Dessauer Marsch Fr. Schneider.
2. Ständchen Jos. Strauss.
3. Walzer aus „Coppelia“ Delibes.
4. Arie und Miserere aus „Der Troubadour“ Verdi.
5. Ouverture zu „Si j'étais roi!“ Adam.
6. Brennende Liebe, Polka-Mazurka Jos. Strauss.
7. Musikalisches Aktienunternehmen, Potpourri Conradi.
8. Hochzeitsmarsch Gounod.

Rundschau:
Kgl. Schloss.
Curhaus &
Colonnaden.
Cur-Anlagen.
Kochbrunnen.
Heidenmauer.
Museum.
Kunst-
Ausstellung.
Kunstverein.
Synagoge.
Kath. Kirche.
Evang. Kirche.
Borgkirche.
Engl. Kirche.
Palais Pauline.
Hygiea-Gruppe.
Schiller-
Wasserlo- &
Krieger-
Denkmal.
&c. &c.
Griechische
Capelle.
Naraberg-
Farnseicht.
Platto.
Wartthurm.
Ruine
Sonnenberg.

Feuilleton.

Aus dem Berliner Gerichtssaale.

Vorsitzender zu der eingetretenen Zeugin Frau Irrwing: Sie können nicht
gezwungen werden, gegen Ihren Ehemann auszusagen; wollen Sie Ihr Zeugnis
verweigern? — Zeugin: Fragen Sie mir schon, Herr Gerichtshof; det ick man
nicht ungelogen lasse; er hat et um mir verdient.

Vors.: Wenn Sie Ihr Zeugnis nicht verweigern, so müssen Sie die reine
Wahrheit sagen, was in diesem Falle Ihrem Ehemanne recht nachtheilig
werden könnte. Bedenken Sie daher wohl, ob es nicht besser ist, wenn Sie
Ihre Aussage verweigern. — Zeugin: Will ick denn; det ick man nich rach-
jierig bin, indem mein Herz sowat nich kennt. Aber sehen Sie bloss 'mal
mein zerknaushtes Jesichte an; so hat er mir jestern erst wieder vertobakt,
wo wir uns doch wie 'n paar Brüder verdragen könnten, wenn er sich det
infamichte Hauen abjehöhnen möchte.

Angekl.: Alle Hagel nich noch eens. Blamiert mir det Weib vor'n
Herrn Gerichtshof. Wenn ick mir nich mehr bedächte, denn schmierte ick
Dir 'n Ding, dette de Engel in Himmel feifen hören dähstest. — Zeugin:
Wie finden Sie sone Benehmijung, Herr Gerichtshof?

Vors.: Sie haben hier garnichts miteinander zu reden. (Zur Zeugin)
Erzählen Sie den Vorfall. — Zeugin: Die Sache is diese, Herr Gerichtshof.
Indem et doch nu Sonnabend war, wo et ja Lohn jeben duht, denke ick in
meinen Jedanken, wirst ihm man abholen jehen; denn mehrschendehls aast
er ganz schrecklich mit det scheene Jeld, wo ick hernach Rooch schnappen
kann. — Angekl.: Nee über Dir aber ooch; Du hast nu ganz jewiss schon
Frost in'n Kopp. — Zeugin in verweisendem Ton: Benehme Dir nich wie 'n
Strassenjunge; Du bist hier mang jebild'te Leite.

Vors. zum Angeklagten: Wenn Sie noch einmal dazwischen reden, lasse
ich Sie hinausführen. — (Zur Zeugin) Erzählen Sie weiter. — Zeugin: Nu
war et den Dag aber 'n kallibarische Wärnde, ungelogen 30 Grad in'n
Schatten, wo ick denn natierlich bloss per Taille jehe un meinen scheenen
Sonnenschirm mitnehme, wovor ick in Fingsten 4 Mk. fuffzig abjladen habe.
Um Punkte fünfen kam er denn ooch aus de Fabrike, wo wir nu in n'
Jartenlokal 'ne kleene Weisse trinken jehn. Er zwischert nu aber mächtig
eene Strippe nach de andere mang, wo denn der scheene Herr natierlich bald
rahmig wurde un nich zu Hause wollte. In diesen Zustand is er nu aber
immer ganz mordmässig übelnehmsch, wo ick denn keenen Ton sagen derf,
un er doch vor jewöhniglich, wenn er 'n klaren Kopp hat, man 'ne olle
Waschlapp is. Sowie er aber man erscht derbe eenen abjebissen hat, denn
möchte ooch jleich allens nach seine Vijeline tanzen.

Vors.: Nun kommen Sie zur Sache. — Zeugin: Na, wie ick doch nu
sehe, det janischt mit ihn ufzustellen is, scheniere ick mir denn vor de Leite
un sage: Willem, sage ick, jieb mir schon 'n Jroschen, det ick det Stücks-
ken fahren kann; nu meent er aber vor det ganze Publikum: „Weesst De
wat Neies, Juste, et is nu schon ganz merkwürdig, det et ville wenijer stuckert,
wenn man bei'n Wagen so nebenbei herlooft, als wenn man drinne sitzen duht.
Loof Du schon uf die Pferdebahne, det is ville juter; un nu Zug, un los!“
wo er mir denn bei diese Worte eene stechen will.

Vors.: Uns interessirt nur der Vorfall mit Frau Müller. — Zeugin:
Nu war aber de Müllern, wat meine Freindin is, dabei; die wollte ooch nach
ihren Mann sehen. Mit den is nu erscht recht janischt ufzustellen; der is
immerzu un alle Dage anjethert, wat nu schon ganz jewiss nich hübsch is.
Der olle Bachuner war gber noch janich da, wo se denn bei uns uf ihm warten
daht. Die riskirt nu ooch 'n Ton, indem se mir beisteht un sagt: „Nischt
vor unjut die Herrschaften, aber sonen Mumpitz lassen Se man in 'n öffent-
liches Lokal unterweijens; da muss 'n jeder Bildung haben. Mit diese Worte

Angekommene Fremde.

Wiesbaden, 7. September 1888.

Der Nachdruck der Cur- & Fremdenliste oder eines Theils derselben ist untersagt und wird auf Grund des Gesetzes vom 11. Juni 1870 gerichtlich verfolgt.

Adler: Pilgram, Hr. Rent. m. Tochter, Düsseldorf. Labowsky, Hr. Kfm., Berlin. Pollitz, Fr., Köln. Seligmann, Fr. Justizrath, Coblenz. Stern, Hr. Kfm., Crefeld. Dener, Hr. Kfm., Basel. Berscheid, Hr. Kfm., Basel. Christmann, Hr. m. Fr., Antwerpen. Neunerdt, Hr. Kfm., Hannover. Stürmer, Hr. Apoth., Schwalbach. Voigtländer, Fr. m. Sohn, Leipzig. Küpper, Hr., Elberfeld. Lomb, Hr. m. Fr., New-York.

Allesant: v. Tempelhoff, Fr. m. Bed., Meran. Ossipoff, Fr. Rent., Petersburg. Boccus, Fr. Geh.-Rath, Berlin. Laspeyres, Fr., Berlin. Siben, Fr. m. Enkelin u. Bed., Deidesheim.

Bären: Klinglul, Hr. Apoth., Gölheim. Sorge, Hr. Apoth., Gölheim. Wutz, Hr. Apoth., Darmstadt. Rosenthal, Hr., Berlin. Dienstfertig, Hr. m. Schwester, Berlin. Castan, Hr. m. Fr., Berlin. Krause, Hr., Pernambuco. Müller, Hr. m. Fam., Pforzheim. Holzwichter, Hr. Kfm., Barmen. Floring, Fr. m. Töchter, Barmen. Jahr, Hr. Fabrikbes., Crimmitschau. Bislinhoff, Hr. Fabrikbes. m. Fam., Barmen. Andrea, Hr. Kfm., Fürth. Heidegger, Hr. Notar m. Fr., Aachen.

Berliner Hof: Landsberg, Hr. Hüttendirector m. Fam., Stolberg.

Zwei Böcke: Richter, Hr. Haupt-Magazin-Verwalter, Deutz. Chevalier, Hr. Dr., Antwerpen. Pittoors, Hr. Capitän, Antwerpen. Ziegler, Hr., Remscheid. Haas, Hr. Apoth. m. Fr., Höchst. Schaffert, Hr. Apoth., Merchingen. Muth, Hr., Limburg.

Cölnischer Hof: Dietz, Fr. m. Sohn, Heidelberg. Adam, Fr., Heidelberg.

Engel: v. Massow, Fr., Potsdam. v. Massow, Fr., Potsdam. Wimmer, Hr. Director m. Fam., Warschau. Breying, Fr., Barmen. Meuser, Hr. Kfm. m. Fam., New-York. Steinlein, Hr. Fabrikbes., Berlin.

Einhorn: Westenburg, Hr. Apoth., Eltville. Messer, Hr. Apoth. m. Fr., Creuznach. Sessler, Hr. Apoth., Strassburg. Schäfer, Hr., Schlangenbad. Müller, Hr. Kfm., Strassburg. Wescher, Hr. Kfm., Barmen. Eckel, Hr. Kfm. m. Fr., Düsseldorf. Stücklein, Fr., Düsseldorf. Schrems, Hr. Apoth., Grünstadt.

Eisenbahn-Hotel: Linde, Hr. Kfm., Cöln. Weber, Hr. Prof. m. Sohn, Berlin.

Europäischer Hof: Neufeld, Fr. m. Tochter, Posen.

Grüner Wald: Mensing, Hr. Kfm., Coblenz. Wabrowsky, Hr. Kfm., Berlin. Perle, Hr. Stabsarzt a. D. Dr. m. Fr., Frankfurt. Bloß, Hr. Kfm., Karlsruhe. Möller, Hr. m. Fr., Abterode.

Hotel zum Hahn: Obergethmann, Hr. Kfm., Cöln. Becker, Hr. Kfm., Ippenhain. Reusch, Fr. Apoth., Dürkheim. Linz, Fr. Weinhdl., Dortmund.

Vier Jahreszeiten: Güpel, Hr. Apoth., Altenburg. Timmler, Hr. Apoth., Altenburg. Landolt, Hr. Prof., Berlin. Holbrook, Fr., Newton-Mass. Holbrook, Hr. m. Fr., Newton-Mass. Warren-Tyler, Hr. m. Fam., Boston. Cerilli, Hr., London. Rouland, Hr., London. Fraser, Fr., London. Fraser, Fr., London. Ripington, Fr., London. Lims, Fr., London. Hopkingson, Hr., London. Israel, Hr. m. Fr., Hamburg.

Goldene Kette: Burgardt, Hr., Ehrenbreitstein. Weber, Hr. Kfm., Güterbog-Lauber, Hr. Kfm., Rüffelsheim.

Goldenes Kreuz: Mönsch, Hr. Apoth. Dr., Offenbach. Deussen, Hr. Pastor, Oberreis. Tenner, Fr. Apoth. Dr., Darmstadt. Tenner, Fr. Rent., Darmstadt. Alsdorf, Hr., Oberreis. Rohm, Hr. Rent., Schwannheim.

Weisses Lamm: Hartmann, Hr. Apoth., Elten. Brauneck, Hr. Apoth., Bacharach. Chrütz, Hr. Rent., Deutch-Arnold. Münch, Hr. Stud. med., Hadamar.

Nassauer Hof: v. Barth-Harmaling, Fr. Freifrei, Augsburg. v. Kraus, Fr. Baron, Augsburg. Kolb, Fr. Hauptmann, Augsburg. Eichmüller, Fr., Bamberg. v. Basch, Hr., Steinfurt. Meier, Hr. Consul m. Fr., Bremen. Gillmann, Hr., London. Rademer, Hr., Amsterdam. Rummel, Hr. m. Fam., Brüssel. Jaffe, Hr. Comerzienrath m. Fr., Berlin. Sleyter, Fr., Arnheim. Thieme, Fr., Haag.

Villa Nassau: Visscher de Pestors, Fr., Utrecht. Berger v. Hengst, Hr. m. Fr., Utrecht. Schouwloff, Hr. Graf m. Fr. Bed., Petersburg.

Hotel du Nord: Samuel, Hr. Rent. m. Fr. u. Nichte, Glogau. Lüttich, Fr., Erberstadt. Schakraft, Fr., Nottingham. Camberg, Hr. Kfm. m. Sohn, Elberfeld. Swords, Fr. m. Sohn, Amerika. v. Lebel, Fr., Hannover. Schmidt, Hr. Apoth., Braubach. Balbrin, Fr. m. Bed., England. Giliz, Fr., England.

Nonnenhof: Krieglstein, Hr., Creuznach. Stöhr, Hr. m. Fr., Gemünd. Vulpus, Fr. Dr., Heidelberg. Holdermann, Fr. Dr., Seelbach. Guntrum, Fr., Oderrheim. Naube, Hr. Dr., Creuznach. Naumann, Hr. Apoth., Guntersblum. Beuerer, Hr. Kfm., Trier.

Hotel du Parc: Poresch, Hr. Hofrath m. Fr., Petersburg.

Rhein-Hotel: Grünick, Hr. Rent., Fürstenwalde. v. Metzberg, Hr. Gutsbes. m. Fr., Neuhoß. Mirbach, Hr. Kfm. m. Fr., Bonn. Colditz, Hr. Buchhändler m. Fr., Leipzig. Ulrich, Hr. Reg.-Baumeister, Wetzlar. Casson, Hr., Manchester. Casson, Fr., Manchester. Wilson, Hr., Melbourne. Wilkes, Hr. Rechtsanwalt m. Fr., Darlington. Greve, Hr. Kfm. m. Fr., Cöln. v. Kessinger, Hr., Dresden. von der Decken, Hr. Landgerichts-Präsident m. Fam., Verden. Wikens, Hr. Fabrikbes. Amels, Hr. Kfm. m. Fr., Crefeld. Colby, Hr., London. Herze, Hr. Kfm. m. Tocht., Barmen. Türk, Hr. Kfm., Frankfurt. Heinemann, Hr. I. Staatsanwalt, Limburg. Windeck, Hr. Fabrikbes. m. Fr. Zastrow. Schulz, Hr. Rent. m. Fr., Fürstenwalde. White, Hr. Rent., London. Hoffmann, Stadt-Verordneter, Berlin. Kirkwood, Hr. m. Fr., Glasgow. Hodge, Hr. m. Fr., Glasgow. Mc Phee, Hr., Glasgow. Mc Phee, Fr., Glasgow. Kunth, Hr. Kfm., Minden.

Römerbad: Engelke, Hr., Berlin. Adelman, Fr. Dr., Fulda. Weiss, Fr. Amtsgerichtsath, Fulda. Vontz, Hr. Amtsgerichtsath, Neustettin. Zangemeister, Hr. m. Tochter, Hannover.

Rose: Francis, Hr. Generalmajor, London. Berger, Hr. m. Fr., Cleve. Glenard, Hr. m. Fr., Lyon. Schluppenbach, Fr. Baron m. Tochter, Russland.

Weisses Ross: Steinel, Hr. Kfm., Hof. Leupold, Fr. Pfarrer, Hof. Krehel, Hr. Gaswerkbes. m. Fr., Neunkirchen.

Goldenes Ross: Stapelfeldt, Hr. Rent. m. Fr., Schwerin. Weiss, Hr. Postbeamter m. Tochter, Metz.

Schützenhof: v. Diepenbroick Grütter, Hr. Rent. m. Fr., Merseburg. Sarfass, Hr. Apoth., Ferndorf. Thomas, Hr. Apoth., Siegen. Dürsch, Fr., München. Candach, Hr. Rent. m. Fam., Trier. Kahlen, Hr. Apoth., Battenberg. Brede, Hr. Kfm., Cassel. Brede, Fr., Cassel. Wald, Hr. Gerichtssecretär, Strassburg. Schmidt, Hr. Gerichtssecretär, Cassel.

Weisser Schwan: v. Kusserow, Fr. m. Tochter, Frankfurt.

Hotel Spahner: Erlich, Hr. Rent. m. Frau, Kopenhagen. Jakobsen, Frau, Berlin.

Spiegel: v. Worringen, Hr. m. Fr., Cöln. Wolff, Hr. m. Fr., Leipzig. Juppen, Hr., Düsseldorf. Bardo-Harmans, Fr., m. Tochter, Brüssel. Heimring, Fr., Kaiserslautern.

Taunus-Hotel: Kieffell, Hr. Ober-Bürgermeister, Tüsit. Buschmann, Hr. Kfm., Praisenschweig. Thon, Hr. Kfm., Frankfurt. Bock, Hr. Buchhändler m. Sohn, Dresden. Müller, Hr. Kfm. m. Fr., Frankfurt. Ehlers, Hr. Rent., Verden. Schnell, Hr. Kfm., Augsburg. Groos, Hr. Rent. m. Fr., Amsterdam. Rassmann, Hr. Apoth., Uslar. Rüdiger, Hr. Kfm. m. Fr., Forst. Enl, Hr. Kfm., Cöln. Seck, Hr. Stadt-Bau-Inspector, Berlin. v. Hammerstein, Hr. Freiherr General, Stralsund.

Hotel Vogel: Sommer, Hr. Kfm., Altona. Groeneveld, Hr. Rent., Coburg. Schaefer, Hr. Fabrikbes. Dr., Darmstadt. Dieterich, Fr., Potsdam. Akimoff, Fr., Russland.

Hotel Weiss: Schulze, Hr. m. Sohn, Bonn. Brand, Hr. Apotheker m. Fr., Ludwigshafen. Hartmann, Hr. Apotheker, Stuttgart. Schulze, 2 Fr., Bonn. Ziegler, Hr. Apotheker, Thalmassing. Stein, Hr. Apotheker, Calev. Gerste, Hr. Apotheker, Chemnitz. Krause, Hr. Apotheker, Giessen. Thiel, Hr., Düsseldorf. Perry, Hr., Düsseldorf. Kraus, Hr. m. Fr., Schweinfurt. Grünckler, Hr. Lehrer m. Fr., Göttingen. Frey, Fr., Berlin. Balser, Hr. Rent., Weilburg. Moser, Hr., Weilburg.

In Privathäusern: Dorenberg, Hr. m. Fam. u. Bed., Leipzig. Park-Villa. von Bagensky, Frau Major m. Nichte, Stuttgart. Villa Germania. Wollmann, 2 Fr., Homburg. Villa Germania. Mertich, Hr. Apotheker, Vallendar. Taunusstrasse 9. Grebel, Hr. Apotheker, Coblenz. Taunusstrasse 9. Bonasi, Hr. Graf Gutsbesitzer m. Fr. u. Bed., Baiern, Wilhelmstr. 36.

hatte se aber keen Jluck, indem mein Oller sagt, wenn Se mir uzen wollen, denn suchen Se sich 'n andern aus, un ihr mit meinen neien Schirm über'n Kopp drösch, det de Sticken ooch man gleich so fliejen dahten. — Angekl. (infallend): Nu halt' aber bloss de Luft an, sonst kannste hernach Deinen blauen Wunder erleben. — Zeugin: Wat machste sone Zuchten. Wenn De eenmal von det verfluchtije Hauen nich lassen kannst, denn brauchste doch aber nich gleich meinen neien Schirm zu nehmen un ihn jänzlich zu ver-ruginiren. — Angekl.: Nu sei schon friedlich, Juste, und nehme Vernunft an. Wat sollte ick woll nehmen, indem doch nisch bei de Hand war. — Zeugin: Na, wie ick det aber finde. Wo der ganze Disch voll Jläser stehen dhut, un wir uf Stühle sitzen, da kann er zu't Schlagen bloss meinen neien Schirm gebrauchen. Die Sache is nich übel.

Die Zeugin wurde ihres nahen verwandtschaftlichen Verhältnisses wegen nicht vereidigt. Aus der Beweisaufnahme ging unzweifelhaft hervor, dass der Angeklagte, der 1848 geborene Schlosser Eduard Albert Irrwing, die Frau Müller in der angedeuteten Weise so brutal misshandelte, dass dreitägige Bettlägerigkeit die Folge war. Ausserdem hatte sich der Angeschuldigte auch des Hausfriedensbruches dadurch schuldig gemacht, dass er der Auf-forderung des Wirthes zum Verlassen des Lokals keine Folge leistete. Die Polizei musste vielmehr um Hilfe angegangen werden, und wohl nur hier-durch kam die Sache zur Kenntnis des Strafrichters.

Der Staatsanwalt erachtete zwar für erwiesen, dass der Angeklagte bei Begehung der strafbaren Handlung angetrunken und auch gereizt gewesen sei; immerhin müsse aber eine etwas energische Strafe eintreten, indem die Ausschreitungen recht gröbliche gewesen, und eine schwächliche Frau misshandelt worden sei. Da nun der Angeklagte ferner durch zwei wegen Gewalt-thätigkeiten erlittene Vorstrafen nicht belehrt worden wäre, so erscheine eine Gesamtstrafe von sechs Wochen Gefängnis der Sachlage angemessen.

Irrwing führte hiergegen des längeren aus, dass er „beschwippt“ ge-wesen und aus diesen Grunde nicht bestraft werden könne. Der Schluss seiner Vertheidigung bestand in den Worten: „Wenn der Mensch „schiker“ is, denn sticht sowat in ihn drinn, un er weess von seine sieben Sinne nisch, wo er denn ooch nich injestochen wer'n derf. Hoher Herr Gerichtshof, jeben Se schon Ihr Herz 'n Stoss, un sprechen Se mir frei!“

Diesem Wunsche entsprach der Gerichtshof zwar nicht; er erachtete indessen drei Wochen Gefängnis für eine ausreichende Sühne.

„Det kommt 't Schirme enweeschlagen,“ bemerkte Frau Irrwing und verliess an der Seite ihres Mannes den Saal.

Allerlei.

Wiesbaden, 8. Sept. Wir machen an dieser Stelle auf den heute Abend 7½ Uhr im Casinoale stattfindenden Vortrag des Herrn Carl Alberti, früheres Mitglied der Bühnen von: Wien, Riga, Stuttgart, Graz, Hamburg &c., aufmerksam, mit dem besonderen Hinweis, dass das pecuniäre Ergebniss ein Beitrag zu den Cur-Kosten des durch ein rheumatisches Leiden seinem Beruf entzogenen Künstlers bilden soll und wünschen wir demselben einen recht günstigen Erfolg. Näheres sowie Programm im Inseratentheile.

Eine erschütternde Scene. In dem griechisch-katholischen Kloster „Basilika“ nächst Munkacs war Wallfahrt. Zahlreiches Volk, meist dem Bauernstande angehörig, war herbei-geströmt und auch an den bei solchen Anlässen stets gegenwärtigen Bettlern war kein Mangel. Unter diesen erregte besonders ein Bettelnabe Mitleid, der ohne Füsse vor der Kirchenthüre auf den Knien rutschend, seine Kirchenlieder sang. Jeder Vorübergehende warf ihm eine Gabe in den Hut. Auch eine Bäuerin, die daher kam, warf ihm einen Kreuzer zu und wollte vorübergehen. Da rief der Knabe ihr zu: „Mutter, auch Sie geben mir einen Kreuzer?“ Die Frau ward stutzig, schaute dem Knaben ins Gesicht und wurde — ohn-mächtig. Sie hatte ihr Kind erkannt, das sieben Jahre alt, von einem baumstarken Landstreicher gestohlen und verstümmelt wurde, damit es als Krüppel das Mitleid erregte und ihm eine Erwerbsquelle bilde. Die in der Nähe befindliche Gendarmerie nahm den betrunkenen Landstreicher sofort fest und die Bäuerin, die mittlerweile sich erholt hatte, nahm ihr unglückliches Kind zu sich.

Meteorologische Beobachtungen des Curvereins.

Wiesbaden,	Barometer (Millimeter)	Thermometer (Celsius)	Relative Feuchtigkeit
6. Sept. 10 Uhr Abends	753.7.	+ 12.4.	75 %
7. Sept. 8 „ Morgens	758.4.	+ 16.8.	58 „
2 „ Mittags	753.1.	+ 11.5.	87 „

6. Sept. Niedrigste Temperatur + 10.7, höchste + 19.4, mittlere + 15.0.

Allgemeines vom 7. September. Gestern Mittag bedeckt, still, angenehm warm. Nachts theilweise aufgehellt, herbstlich kühl; heute Morgen bedeckt, mässiger Südwest-Maler.

Curhaus-Restaurant Wiesbaden.

4139

Philipp Ditt.

Restauration ersten Ranges
Speisen à la carte zu jeder Tageszeit
Französische Küche
Vorzügliche Weine

desgleichen **Kaffee, Thee und Chocolate**
Table d'hôte 1½ Uhr à Couvert 3 Mark.

Diners & Soupers a part auf Bestellung zu jedem Preise
von Mk. 4. 50 an aufwärts.

Erlanger Exportbier (hell) von Franz Erich in Erlangen und
Pilsener Bier aus dem Bürgerlichen Brauhaus in Pilsen.

Curhaus-Restaurant Wiesbaden

Philipp Ditt

Table d'hôte 1½ Uhr
à Couvert 3 Mark. 4282

Taunus-Hotel, Rheinstrasse.

Table d'hôte 1 Uhr.

4323

Im Abonnement per Couvert 2 Mk.

Eleganter Speisesaal, feine franz. Küche.

Rauch- & Lesezimmer (eigene Bibliothek) separat.

Restaurant Jacob Ditt, Kirchgasse 40.

4292

Table d'hôte 1 Uhr.

Deutsche Weinstube

„Zum rothen Haus“

von **Jacob Ditt**, Kirchgasse 40.

Restauration à la carte zu jeder Tageszeit.

Table d'hôte um 1 Uhr.

4104

Vorzügliche Weine.

Taunus-
strasse 3.

Hôtel Alleesaal,

(der Trinkhalle
gegenüber.)

Restaurant. — Table d'hôte 1 Uhr, pr. Couv. M. 2. — Pension. —
Anerkannt vorzügliche Weine.

Milchkur-Anstalt,

ärztlich empfohlen und controllirt durch Herrn Thier-
arzt **L. Cl. Michaelis**. Melkzeit von 6—8½ Uhr Morgens und
von 5—7 Uhr Nachmittags.

Verabreichung von **Dickmilch**.

Schöner Garten mit Terrassen & Hallen. — Kaffee, Chocolate, Feine
Backwaren. Flaschenbier bester Qualität. — 4241

Badhaus zum „goldenen Brunnen“,

4229

31 Langgasse 31.

Bäder à 50 Pf. im Abonnement, sowie schön möblirte Zimmer
incl. Bad von 12 Mark an pro Woche. Besitzer: **S. Ullmann**.

Restaurant C. Christmann jr.

4281

Table d'hôte 1 Uhr.

Zahnradbahn Königswinter-Drachenfels.

Aufwärts: 7.45. 9.45. 11.45. 1.45. 3. 4.15. 5. 6. 7.5.
Abwärts: 8.20. 10.30. 12.30. 2.25. 3.30. 4.40. 5.40. 6.40. 7.25.

Ergänzungszüge nach Bedürfniss.

4522

Im Saale des Casino's.

Samstag den 8. September, Abends 7½ Uhr:

Humoristischer Original-Vortrag

„Aus meinem Bühnenleben“

von

Carl Alberti,

früheres Mitglied der Bühne von Stuttgart, Wien, Riga, Graz, Hamburg &c.

Programm: Der verhängnisvolle Paletot. Cromwells Schwerdt. Dem Herrn Doctor
sein Haferschleim. Deutschlands grösste Sängerin. Vom König seinem Zucker.
Eine Nacht in einem russischen Gefängnis. Eine Novität von Charlotte Birch-
Pfeiffer. Eine Fahrt in's Irrenhaus. Davison und der Chorist. Schreckliche
Strafe.

Reservirte Plätze: 2 Mk. 50 Pf. Nichtreservirte Plätze: 1 Mk. 50 Pf.

Anfang 7½ Uhr.

Billets sind in der Kunsthandlung der Herren Jurany & Hensel, Buch-
handlung der Herren Feller & Gecks und Abends an der Casse zu haben.
4640 Hochachtungsvoll **C. Alberti.**

Vernex - Montreux - Genfersee Hôtel & Pension du Cygne.

Nah dem Bahnhof und dem Landungsplatz der Dampfschiffe. Hübscher,
grosser Garten. Terrassen und Balcons, Aussicht in die Alpen und auf den
See bietend. Traubenkur vom ersten September an.

Pension, Logis- und Service von Frs. 7 aufwärts. Arrangements für
den Winter. Es empfiehlt sich

(O. 2603 L.) 4639

E. Morier-Vautier, Besitzer.

Zu den bevorstehenden Feiertagen

sind **Sitzplätze** in der Synagoge der Alt-Isr. Kultusgemeinde, Friedrich-
strasse 19, dahier noch abzugeben. Es wird gebeten, solche zeitig zu bestel-
len bei **Abr. Stein**, Kirchgasse 35. 4627

English
Warehouse

Herren-Bazar

Magasin
anglais

Grosses Lager sämtlicher

4115

Herren-Artikel

Hüte, Schirme, Wäsche, Handschuhe, Cravatten &c. &c.

Specialität: Englische Artikel für Herren.

Wiesbaden
Langgasse 31.

Rosenthal & David
Langgasse 31.

Total-Ausverkauf.

Wegen Abreise verkaufe meine sämtl. Waaren
zum Einkaufspreis, wozu ergebenst einladet

4588

Mary Fick, 10 Taunusstrasse 10.

Grosse Auswahl Flügel, Pianinos etc.

Verkauf und Miete zu den verschiedensten Preisen empfiehlt

4154

C. Mand, Hof-Pianoforte-Fabrik
25 Taunusstrasse 25 (in der Nähe der Trinkhalle).

Zurückgesetzt

eine Parthie moderne, couleure Fil d'ecosse
Damen-Strümpfe.

Schirg & Cie.,
Webergasse 1.

4591

Cigarren, Cigaretten, Tabake

in reichhaltigster Auswahl und allen Preislagen empfiehlt

On parle français. 4169
English spoken.

L. A. Masche, Hoflieferant,
30 Wilhelmstrasse 30 (Park-Hotel).

J. KEUL

Ellenbogengasse 12 Wiesbaden Ellenbogengasse 12
am K. Königl. Schlosse. 4322

Grösstes Galanterie- und Spielwaaren-Magazin.

Bazar für Gelegenheitsgeschenke.

Specialität in Nürnberger Spielwaaren.

Grossartige Auswahl. — Streng billigster Verkauf.

Man bittet genau auf die Firma zu achten.

Mise en vente! — Aux Dépôts Français (17 Taunusstr., I. Etg., Représentant C. A. Otto). — **Occasion!**
 Von der Lyoner Fabrik sind mir schwarze Seidenwaaren in wirklich klassisch-edlen, soliden Qualitäten (garantie à l'usage) übergeben und empfehle solche als sehr vorteilhaften Gelegenheitskauf zu aussergewöhnlich billigen Preisen! — Ausserdem enthält meine Mustercollektion die prachtvollsten Neuheiten von Seiden-Sammet- und Fantasiestoffen in überraschend grosser Auswahl — Uebernahme ganzer Ausstattungen!
Musterlager von der Firma P. A. Walther, Frankfurt a. M., in Möbelstoffen, Gardinen und Teppichen. 17 Taunusstr., I. Etage — Représentant C. A. Otto.

English Warehouse. **HERREN-BAZAR.** Magasin anglais.
Langgasse 31.
 Eingetroffen sämtliche Neuheiten
 in
eleganten Herren-Hüten.
 Englische, Wiener, Französische und Italienische Fabrikate.
Christy-Hats.

WIESBADEN.

4590

Rosenthal & David,
 Langgasse 31.

Nur jeden Samstag
 verkaufe ich die in meiner Fabrik aus-
 sortierten **Glacéhandschuhe**
 schwarz und coult. für Damen,
 2knöpfig, à Mk. 1.35.
 schwarz und coult. für Herren,
 1knöpfig, à Mk. 1.50.
R. Reinglass,
Handschuh-Fabrik,
Neue Colonnade 18.

Atelier
Carl Bornträger.
 Wiesbaden — 2 Taunusstrasse 2.
 Photograph de la Cour Royal Bellique.
 By special appointment Photographer to Her Royal Highness The Princess of Wales.
 Hofphotograph Sr. Kgl. Hoheit des Fürsten Carl Anton von Hessen.

Reise- & Gelegenheits-Geschenke.
Wiesbaden. **Frankfurt a. M.**
6 Webergasse 6 H. & R. Schellenberg 68 Zeil 68
 Niederlage der Württemberg. Metallwaaren-Fabrik Geislingen.

Specialität: **Bestens versilberte Bestecke, Tafelgeräthe & Luxusgegenstände aller Art; schwer gearbeitete und extra schwer versilberte Hotelgeräthschaften.**
 Für die Güte sämtlicher versilberten Waaren wird Garantie geleistet.
Beste Britannia-, vernickelte und Cuivre-poli-Waaren.
 Grösstes Lager in **deutschen, engl. und französ. Schmucksachen** in Silber, Gold- und Silberplattirt, Nickel, Talmi, Jet &c. &c.
 Reichste Auswahl in **böhm. Granaten in echter Goldfassung, ächten Corallen, ächten Silber- und mit 18 car. Gold belegten Bijouterien** (sehr haltbar im Tragen).
 Grosse Auswahl in **Renaissance-Schmucksachen**, in Brochen mit feinsten Emailgemälden (echte Limoges), sowie in **Pariser Schmuckgegenständen**. Schmucksachen mit feinsten Simili-Diamanten.
Fantasie-, Gebrauchs- & Luxus-Artikel in Bronze, Nickel, Porzellan &c., wie: Messer, Uhrenständer, Crayons, Feuerzeuge, Cigarretten Dosen, Refranchisseurs &c.
 Majolikas. Französische und Italienische Terracotten. Meissner Porzellan-Nipsachen.
 Operngläser mit Etui von Mk. 6 an. — Lager sehr preiswürdiger Albums. — Stereoscopes. — Spazierstöcke in schönster Auswahl. 4203

Tapisseries & Nouveautés
E. L. Specht & Cie.,

Hoflieferanten Sr. Majestät des Kaisers und Königs, Sr. Majestät des Königs von Griechenland, Sr. Kgl. Hoheit des Prinzen Carl von Preussen, Ihrer Kgl. Hoheit der Frau Landgräfin von Hessen, Prinzessin von Preussen. 4312

Grösstes Magazin in Handarbeiten.
Reichste Auswahl. — Täglich Neuheiten.

Eine Parthie schwarze, schwedische **Handschuhe** in 3, 4 und 6 Knöpfen, per Paar zu **1 Mark 35 Pf.** empfiehlt

Gg. Schmitt, 51 Langgasse 51,
 nahe dem Kranzplatz. 4392

Als Rhein-Erinnerung
für Touristen

empfiehlt sich, vermöge ihrer rhein- und weinduftigen Gesänge vom **Niederwald, Assmannshausen und Rüdesheim**, die in unserem Verlage erschienene, von der Presse vorzügl. empfohlene Dichtung:

Rheinelse, ein Rhein- & Frühlingsmärchen in 10 Gesängen von **Ferd. Maurer**. Elegant ausgestattet.
 Buchhandlung von **Feller & Gecks** in Wiesbaden, Ecke der Lang- und Webergasse.

Specialität.

Ein Album mit Miniatures auf Porzellan und Elfenbein habe ich im Conversationszimmer des Curhauses aufgelegt und mache das Publikum freundlichst darauf aufmerksam. In distinguirten Kreisen finden sie grosse Aufnahme, und habe ich über die sprechende Aehnlichkeit und künstlerische Ausführung Anerkennungsschreiben von Sr. Majestät dem Kaiser, Ihrer Hoheit der Frau Herzogin von Nassau und vielen anderen hohen Persönlichkeiten. Die Aufnahme ist wie zu einer gewöhnlichen Photographie; auch mache ich sie nach jeder anderen Photographie nach Angabe der Farben.
Julie Wigand, Malerin und Inhaberin eines Photogr. Ateliers. 3916

S. Eichelsheim-Axt

Confection — Kleidermacherin — Dress-Macher
 (I. Etage) **39 Langgasse 39** (I. Etage.)
 empfiehlt sich in Anfertigung sämtlicher Damen-Toiletten. 4107
 Prompte und reelle Bedienung.

Education for Boys from 6 to 16.
 Individual instruction. Modern languages receive special attention. Preparation for public schools. House comforts for boarders. Private lessons. Apply to **H. Kreis**, Bahnhofstrasse 5. 4216

Bei einem Arzte schön möblierte Zimmer, I. Etage, mit oder ohne Pension zu vermieten. Wo? sagt die Expedition d. Bl. 4553

Familien-Pension
Frau Mersch

4502 **Rosenstrasse No. 5 I.**

Einzelne Zimmer in der Mansarde und Parterre 15—30 Mk., mit Pension 50—120 Mk. monatlich. Näheres in der Exped. dieses Blattes. 4500

12 Röderallee 12 furnished apartments with garden à 1 ad 2 Mark for day. 4610

Ein erfahrener **Philologe** ertheilt Unterricht in Französisch, Englisch und Deutsch, Grammatik und Conversation. Näb. in der Exped. d. Bl. 4631

!1600—3000 Mk. jährlich!
 monatl. 180—400 Mk.! Elegant möblierte Parterre-Villa i. d. gesunden Lage. Auf Wunsch Pension! Oder unmöblirt! Näheres Expedition d. Blattes. 4501

Bierstadter Felsenkeller

Bierstadter Strasse No. 21.
 5 Minuten vom Curhaus. Grosser schattiger Garten mit herrlicher Fernsicht.
 Vorzügliche Biere und Weine.
 Ausgezeichnete Küche — Reelle Preise.
 4228 **Chr. Hoeck.**

Wiesbaden.
Israelitisch
Hôtel & Restaurant

zum 4177
„Badischen Hof“
 Nerostrasse 7, nahe dem Kochbrunnen und Curhaus.
 Table d'hôte um 1 Uhr.
 Besitzer: **H. Hirschberger.**

100 f. Visitenkarten v. M. 1.50 an **H. W. Zingel**
Kleine Burgstrasse No. 2
 Hof-Lithographie
Buch- & Steindruckerei
 4624 Papierlager
Monogrammen-Präge-Anstalt.

Antiquitäten

und **Kunstgegenstände** werden zu den höchsten Preisen angekauft.
N. Hess, alte Colonnade 44.
 Hoflieferant S. M. d. Kaisers und S. K. H. des Landgrafen von Hessen. 4419

Privat-Hôtel
Villa Germania

Wiesbaden, Sonnenbergerstr. 31.
 Gr. u. kl. Familienwohnungen. Einzelne Zimmer mit od. ohne Pension. Badezimmer. Stallung. gr. Garten etc.
 4622 **A. Dautrelept.**

Familien-Pension

von **E. Weyers**
6 Wilhelmsplatz 6
 gegenüber der engl. Kirche.
 Elegant möblierte Zimmer, mit oder ohne Pension zu vermieten. 4578

Familien-Pension

9 Taunusstrasse, II. Etage.

Familien-Pensionat

für **Knaben**
 Rheinstrasse 21, im ersten Stock, in unmittelbarer Nähe des Luisenplatzes.
 Prospekte und nähere Auskunft daselbst bei **Carl Faber**, kais. russ. Hofrath und Oberlehrer. 4614

2 möblierte Zimmer

I. Etage, mit oder ohne Pension zu vermieten. 4624
Biebrich, Rathhausstrasse 11.

Villa Nerothal, Verkauf, sofort u. sehr billig. C. H. Schmitt, Bahnhofstr. 4637

Königl. Schloss.

Die Wohn- und Festräume Sr. Majestät des Kaisers und Königs im hiesigen Königl. Schlosse können täglich, während des ganzen Jahres, nach vorheriger Meldung beim Königl. Schlosscastellan vom Publikum besichtigt werden.

Tageskalender.

Samstag, den 8. September 1883.
Curhaus.
 7 Uhr: Morgenmusik am Kochbrunnen u. in den Anlagen an der Wilhelmstrasse.
 4 und 8 Uhr: Concert.
Synagoge, Michelsberg.
 Der Wochengottesdienst findet täglich statt Morgens 6¼ Uhr und Abends 6 Uhr.
Altisraelitische Cultusgemeinde
 Kl. Schwalbacherstr. 2a.
 Wochengottesdienst: täglich Morgens und Abends 7 Uhr.